

Jahresbericht 2018 Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr bestand am 31.12.2018 aus 31 Mitgliedern.

Zu den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr gehörten neben der Unterstützung zu Festen der Feuerwehr oder in den Kitas natürlich die Übungsnachmittage, die Teilnahme am großen, überregionalen Jugendfeuerwehrlager, ein Fahrt nach Rügen und das zur Tradition gewordene Weihnachtsbowling.

Einsatztätigkeit

2018 - 186 Einsätze

Sie teilten sich wie folgt auf: 25 Brandeinsätze, 88 Technische Hilfeleistungen, 73 "First Responder"-Einsätze, gesamt: 2.784 Einsatzstunden

2018 war geprägt durch die von Ende April bis Ende September anhaltende trockene Witterung. Neben einigen kleineren, der Witterung geschuldeten Bränden war die Feuerwehr Schöneiche bei Berlin u.a. bei den großen Waldbränden in Treuenbrietzen, in der Lieberoser Heide, im „Roten Luch“ und beim Brand der Kompostieranlage Münchehofe teilweise mehr als 24 Stunden lang im Einsatz.

Weiteren Aktivitäten der Feuerwehr

Im April fand das Osterfeuer, natürlich mit der großen Ostereiersuche, statt.

Zum Heimatfest erfolgten durch die Feuerwehr wieder eine Ersthelfer-Absicherung und die Absicherung des Eichkaterlaufes. Ende Oktober lud die Freiwillige Feuerwehr zum Halloweenfest ein und Ende November fand das Lichterfest mit dem Weihnachtsbaumschmücken statt.

Dienstgebäude



Nach vielen Problemen, die zu erheblichen Zeitverzögerungen bei der Fertigstellung führten, konnte am 20.12.2018 im Beisein des Innenministers des Landes Brandenburg der Hallenanbau der Feuerwehr und der Katastrophenschutzeinheit des Landkreises übergeben werden.

Technik

Der Notwendigkeit geschuldet, ein Hubrettungsfahrzeug vorhalten zu müssen, wurde 2017 ein solches Fahrzeug bestellt. Da das Fahrzeug nicht wie zugesichert Mitte 2018 geliefert werden konnte, wurde durch die beauftragte Firma ein Leihfahrzeug für die Ausbildung und für Einsätze zur Verfügung gestellt.

Zur Übergabe des Hallenanbaus am 20.12.2018 konnte dann auch das Neufahrzeug übernommen werden.



Personal

Die Einsatzabteilung bestand per 31.12.2018 aus 54 Kameradinnen und Kameraden. Altersdurchschnitt der Einsatzkräfte 37,6 Jahre, Tendenz steigend.

Insgesamt also 54 Einsatzkräfte, konstant, seit mehr als 20 Jahren. Nur, es sind in diesen 20 Jahren einige tausend Neuschöneicher hinzugekommen. An der Zahl der Einsatzkräfte hat sich der Bevölkerungszuwachs nicht bemerkbar gemacht.

Was sich in 20 Jahren nicht geändert und viel dramatischer entwickelt hat, ist die Tatsache, dass es nicht ausreichend Arbeitsplätze in der Gemeinde für die Kameradinnen und Kameraden gibt. Nach wie vor pendeln viele nach Berlin zu ihren Arbeitsstellen. Da sich insbesondere in den letzten Jahren auch die Anforderungen an den Einzelnen, wie zum Beispiel Schichtdienste, Überstunden usw. geändert haben, sind die Einsatzkräfte immer länger auswärts. Und der Druck, am nächsten Morgen trotz Einsatz in der Nacht an seinem Arbeitsplatz stehen zu müssen, ist gestiegen.

Ein weiteres Problem ist das Durchschnittsalter. Insgesamt betrachtet ist dieses durch den stetigen Zuwachs aus der Jugendfeuerwehr annähernd gleichgeblieben. Aber, durch das Pendlerproblem liegt der Durchschnitt bei Tageseinsätzen mittlerweile bei 48,5 Jahren.

Und noch ein Problem stellt sich bezüglich der Nachwuchskräfte allmählich als sehr problematisch dar – die Wohnraumsituation.

Hier wird es immer aussichtsloser, kleine bezahlbare Wohnungen für die jungen Kameradinnen und Kameraden zu finden.

All diese Fakten stellen für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ein erstzunehmendes Problem dar. Sollten keine Lösungen gefunden werden, ist die Einsatzbereitschaft akut gefährdet.